

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich OBERREUTER
Dr. Wolfgang QUAISSER
Akademie für Politische Bildung Tutzing
Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich BLUM
Institut für Wirtschaftsforschung Halle
Prof. Dr. Michael AßLÄNDER
Universität Kassel

Tagungsassistenz:

Elisabeth AIMER

Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK
Telefon: 08158/256-46
Telefax: 08158/256-51
E-Mail: h.schenck@apb-tutzing.de

Anmeldung bitte schriftlich bis spätestens 26. Juni 2009 an das Tagungssekretariat.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten, nur bei Anmeldungen per E-Mail erhalten Sie eine Bestätigung. Sollten Sie trotz Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **1. Juli 2009** um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung € 75,- (ermäßigt: € 50,-).
Ohne Übernachtung € 50,- (ermäßigt: € 30,-).

Wir bitten um Bezahlung bei Anreise:

Durch Barzahlung oder mit deutscher EC-Karte.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Wehr- und Zivildienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises. Bitte weisen Sie auf der Anmeldekarte bereits darauf hin.

Verpflegung:

Die Verpflegung ist frei. Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

27-3-09
26.06.2009/sch

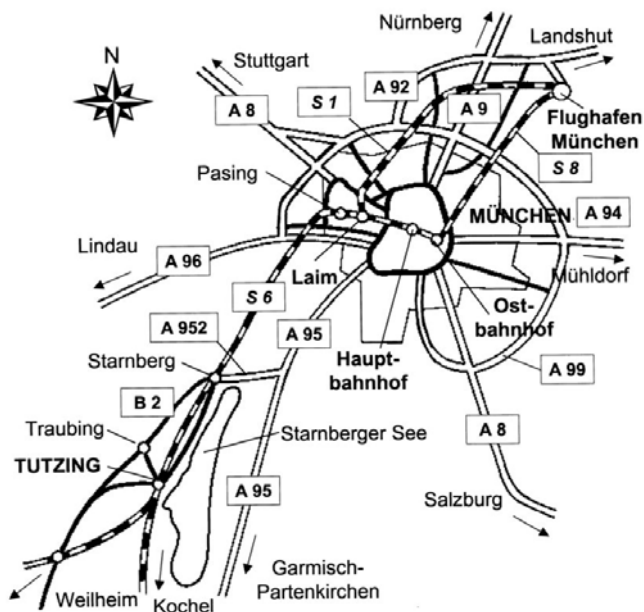
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Der Fußweg zur Akademie dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: <http://www.apb-tutzing.de>



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

5. Forum Menschenwürdige Wirtschaftsordnung

Ökonomie und die
Vorstellungen einer
gerechten Welt –
Ist die Soziale
Marktwirtschaft am Ende?

In Zusammenarbeit
mit dem Institut für
Wirtschaftsforschung Halle
und mit Unterstützung der
Hanns-Martin-Schleyer-Stiftung

3. bis 5. Juli 2009

EINLADUNG

Die Weltwirtschaft scheint aus den Fugen zu geraten. Selbst jene, die sich in Wirtschaftsfragen kundig glaubten, reiben sich die Augen, was alles auf den internationalen Finanzmärkten möglich ist. Der völlige Zusammenbruch des Finanzsektors scheint durch beherztes politisches Handeln vermieden worden zu sein, doch Zweifel bleiben, ob unsere Wirtschaftsweise tragfähig und auch gesellschaftspolitisch nachhaltig ist. Dies ist nicht alleine eine Frage der technischen Regulierungsmöglichkeit, sondern auch der ethisch-sozialen Begründung der Sozialen Marktwirtschaft. Materielle Wohlstandsmehrung ist ein, Gerechtigkeit ein anderes Bewertungskriterium für die Akzeptanz unseres Wirtschaftssystems. Doch welche Vorstellungen haben Politik und Ökonomie von einer „gerechten Welt“? Im Zentrum unseres nunmehr 5. Forums „Menschenwürdige Wirtschaftsordnung“ stehen deshalb die wirtschaftsethischen Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft.

Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Oberreuter
Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Blum
Dr. Wolfgang Quaisser
Prof. Dr. Michael Aßländer

Freitag, 3. Juli 2009

- ab 13.30 h Anreise, Kaffee in der Halle
- 14.00 h **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich OBERREUTER
Akademiedirektor
- 14.30 h **Vertrauen als Voraussetzung ökonomischen Handelns**
Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich BLUM
- 16.00 h Pause
- 16.30 h **Ist Gerechtigkeit eine Kategorie der Ökonomie?**
Prof. Dr. Michael AßLÄNDER
Universität Kassel
- 18.00 h Abendessen
- 19.30 h **Wie gerecht ist unsere Wirtschafts- und Sozialordnung?**
Prof. Dr. Bernhard VOGEL
Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz und des Freistaates Thüringen a. D.
Dr. Wolfgang CLEMENT
Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen und Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit a. D.
Moderation:
Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich OBERREUTER

Samstag, 4. Juli 2009

- 8.15 h Frühstück
- 9.00 h **Wirtschaftskrise und europäische Integration als Herausforderung politischen Handelns**
Wolf-Eberhard KUHLE
Dienststellenleiter des Sachsen-Verbindungsbüros, Brüssel

- 10.30 h Kaffee
- 11.00 h **Menschenwürde und Unternehmensethik**
Prof. Dr. Albert LÖHR
Internationales Hochschulinstitut Zittau
- 12.30 h Mittagessen
- 14.00 h Kaffee
- 14.30 h **Unternehmerische Verantwortung in Deutschland – Konzepte und Perspektiven**
Dr. Günther HORZETZKY
Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin
- 16.00 h Pause
- 16.30 h **Zeigt die Wirtschaftsethik Wege aus der Wirtschaftskrise?**
Podiumsdiskussion:
Prof. Dr. Albert LÖHR
Prof. Dr. Uto J. MEIER
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Dr. Josef MERAN
Siemens AG
Corporate Legal And Compliance
Moderation:
Prof. Dr. Michael AßLÄNDER
- 18.30 h Abendessen

Sonntag, 5. Juli 2009

- 8.15 h Frühstück; anschließend Abreise